

Die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe wünscht allen ein erfolgreiches Sportjahr 2016!



Jahresversammlung mit Neuwahl bei der Sportgruppe **Andrea Santini neuer Präsident**

Am Abend des 8. Jänner gab es im ENS Lokal in Bozen die **Jahres-Vollversammlung** mit **Neuwahl** unserer **Sportgruppe**.

Nach der Begrüßung des bisherigen Präsidenten Martin Larch gab es den Jahres-Tätigkeitsbericht, Kassabericht, und Rechnungsprüferbericht. Die Sektionsleiter berichteten dann von den Tätigkeiten und Erfolgen. Die begehrte Ehrung als **Sportler des Jahres** wurde diesmal als **Alternativpreis** vergeben. Einmal muss auch einer aus den Schattenseiten hervortreten. **Stefan Mair** war diesmal für die beispiellosen Verdienste rund um den Verein an der Reihe.

Die **Neuwahl** des 6-köpfigen Ausschusses war dann an der Tagesordnung. Der gleiche Ausschuss der letzten 2 Jahre wurde bestätigt, mit einer Ausnahme, Reini Dorfmann wurde anstelle von Georg Daldos gewählt. **Tanja Pancheri**, **Marlene Tutzer** und **Andreas Winkler** sind die neuen **Rechnungsprüfer**. **Elmar Dejaco**, **Rudolf Hofer** und **Peter Mur** sind für das **Schiedsgericht** zuständig. **Laura Conte** als **Athletenvertreter** und **Alex Cusini** als **Technischer Vertreter** wurden bestätigt.

Der neue Ausschuss machte dann gleich die 1. Sitzung, intern wurden über die neuen Funktionen abgestimmt und vergeben:

Andy Santini wird neuer **Präsident**, Nachfolger von Martin Larch, der das Amt der nächsten Generation zur Verfügung stellt. Neuer **Vizepräsident** wird **Manuel Dalla Torre**, der auch die Aufgabe als **Schriftführer** übernimmt. **Stefan Mair** und **Reini Pitschieler** übernehmen die **Kassaarbeit**. **Reini Dorfmann** und **Martin Larch** sind die restlichen **Beiräte**.

Hauptaugenmerk und Hauptziel der nächsten Zeit ist die **Nachwuchs**-Suche. Eine schwierige Aufgabe, denn heutzutage ist im Gegensatz von früher, wo der Nachwuchs aus der Gehörlosenschule leicht ausfindig gemacht werden kann, sehr schwierig. Eigene Gehörlosenschule gibt es nicht mehr, die gehörlosen Kinder werden in hörenden Schulen integriert und von der Gehörlosen Welt "abgeschnitten". Einziger Weg, an diese zu kommen sind durch die Medien. Es bedarf sehr viel Informationsarbeit. Sicher wissen viele nicht, dass man trotz CI bei der Deaflympics, Weltmeisterschaft und Europameisterschaft der Gehörlosen teilnahmeberechtigt ist.

SKI ALPIN

DEAF EUROPACUP 2015

23.-25.1.2015: 1. Deaf Ski Europacup in Oberjoch (GER)

In Oberjoch im Allgäu (GER) fanden die ersten 4 Rennen der Serie "Deaf Ski Europacup 2015" statt. **6 Sportler** von unserer Sportgruppe waren dort anwesend. Teils starker und teils schwacher Schneefall begleiteten die Rennen, außerdem gab es dauernd Verschiebungen. Erstmals in der Geschichte waren diesmal auch Sportler aus Polen und Norwegen dabei. Bestes Ergebnis aus unserer Sicht war der 5. Platz von **Andy Santini** beim Super-G. Nach einem schweren Fehler im Slalom fiel er in der Super-Combi auf den 11. Platz zurück. Beim schwierigen und langen Riesentorlauf kamen die Südtiroler nicht gut zurecht. **Andy Santini** und **Tina Fuchs** erreichten jeweils die Plätze 11. Beim Slalom belegten **Andy** und **Martin Larch** die Plätze 9. und 10., auch **Tina** konnte sich steigern, sie belegte wie Andy den 9. Platz. Dabei waren auch **Marlene Tutzer**, **Paolo Fagnani** und **Oswald Wolkenstein** die teilweise zu kämpfen hatten, aber brav Punkte für die Sportgruppe sammelten.



12.-15.2.2015: 2. Deaf Ski Europacup in Gerlitz (AUT)

Nach Oberjoch GER ist Gerlitz in Kärnten die 2. Station der EC Rennserie. Alle Rennen Super-G, Super-Kombi, RS und SL wurden professionell durchgeführt. 50 Teilnehmer aus 20 Vereinen und 9 Länder waren anwesend. Auch das Wetter hat gepasst, der voraussagte Nebel beim Rennen des Super-G ist nicht eingetreten, so konnten alle Rennen lt. Programm durchgezogen werden. Von unserer Sportgruppe waren wieder **6 Sportler** dabei. Während **Martin Larch, Paolo Fagnani** und **Oswald Wolkenstein** bei allen Rennen mitmachten, waren **Tina Fuchs, Marlene Tutzer** und **Andy Santini** (beide berufsbedingt) nur beim RS und SL am Start. **Martin Larch** war in guter Form. Er hat seine alte Stärke zurückgefunden. Zwei 5.Plätze, sowie ein 7. und ein 8.Platz waren seine Ausbeute. Für **Andy Santini** war hingegen kein gutes Wochenende, beim RS war er zu einer Spitzenzeit unterwegs, verdrehte beim 1.Lauf ein paar Tore vor dem Ziel und verlor somit viel Zeit. Dafür erzielte er im 2. Lauf die 4.beste Zeit und konnte viele Plätze gutmachen und wurde 8. Beim Slalom fädelte er ein und schied aus. Für die restlichen 4 Südtiroler war ein Spitzenplatz außer Reichweite, aber sie sammelten fleißig Punkte für die Mannschaftswertung. Martin war bei der Kategorie Master bei allen Rennen auf dem Podest. Beim SL waren bei der Kategorie Damen Master mit Tina und Marlene 2 Südtiroler auf dem Siegestreppchen.



Martin in Action

27.2.-1.3.2015: 3. Deaf Ski Europacup in Flumserberg (SUI)

So früh wie selten gingen in diesem Jahr die Deaf Ski Europacuprennen zu Ende. Grund ist die bevorstehende Winter-Deaflympics in Rußland, die vom 28.3. bis 5.4.2015 stattgefunden hat. Im Flumserberg, in der Nordschweiz, fanden die letzten 4 Rennen statt. Wie in den letzten 2 EC Stationen waren wiederum die gleichen Südtiroler Skisportler **Tina Fuchs, Marlene Tutzer, Paolo Fagnani, Oswald Wolkenstein, Andy Santini** und **Martin Larch** dabei. Andy und Marlene machten berufsbedingt nur 2 Rennen am Samstag und Sonntag mit. Der **Super-G** am Freitag stand



wegen der schlechten Wettervorhersage auf dem Fragezeichen. Schlussendlich konnte er trotzdem durchgeführt werden. **Martin Larch** konnte seine starke

Leistung fortsetzen und belegte den 6.Platz. Aber auch **Paolo Fagnani** ließ sich aufhorchen. Trotz seines hohen Alters erreichte der ehemalige Weltklasseläufer den 11.Platz. **Oswald Wolkenstein** kam auf dem 20.Endrang. Bei der Super-Kombi belegten unsere Sportler folgende Plätze: **Martin** 7., **Paolo** 13. und **Oswald** 20. Beim Riesentorlauf am Samstag stand wegen des starken Nebels und wegen vielem Neuschnee auf der Kippe. Nach zweimaliger Verzögerung konnte er dennoch gestartet werden. Es war eines der längsten Riesentorläufe. Die Siegeszeit betrug knapp 1:20min. Vielen ging bereits weit vor dem Ziel die Puste aus. Aus zeitlichen und Sicherheitsgründen wurde nur 1 Lauf ausgetragen. Bei diesem Lauf gelang **Andy Santini** als 6. und **Martin Larch** als 8. Beide hatten mit knapp 2 Sekunden Rückstand wieder eine sehr starke Leistung. Die Beiden



Paolo freut sich als 1. in Kat. Gentlemen

landeten also inmitten des „Weltkassfeldes“. **Paolo Fagnani** und **Oswald Wolkenstein** landeten auf den Rängen 19. und 21. Beim Slalom am Sonntag gab es teilweise starken Schneefall, aber dieser konnte ohne Probleme über die Bühne gebracht werden. Mit Platz 9 durch **Martin Larch** und 11 durch **Andy Santini** gab es aus Südtiroler Sicht wieder ein starkes Ergebnis. Als einziges Südtiroler Ergebnis bei den Damen erreichte **Tina Fuchs** als 11. beim Riesentorlauf. Beim Slalom musste sie sich wegen Übelkeit passen. **Marlene Tutzer** schied in beiden Rennen aus.



Name	Verein	Nat	Oberjoch (GER)				Gerlitzten (AUT)				Flumserberg (SUI)				Total
			Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	
			R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	R12	
1 KÖCK Melissa	SCGK Kärnten	AUT	100	80	100	100	80	80	100	80	100	0	100	100	1020
2 KÖCK Kristina	SCGK Kärnten	AUT	50	50	60	80	50	50	60	50	80	100	80	80	790
3 BRUNNBAUER Beatrice	Wiener GSC 1901	AUT	60	60	50	60	60	60	50	60	60	80	0	60	660
13 FUCHS Christine	Südtiroler GSG	ITA	-	-	22	26	-	-	20	24	-	-	22	-	114
17 TUTZER Marlene	Südtiroler GSG	ITA	-	-	16	15	-	-	18	22	-	-	0	0	71

Name	Verein	Nat	Oberjoch (GER)				Gerlitzten (AUT)				Flumserberg (SUI)				Total
			Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	
			R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	R12	
1 LEBELHUBER Christof	GSZ Graz	AUT	60	80	100	60	60	80	80	60	60	100	80	60	880
2 PELLETIER David	CSS Annemasse	F	0	0	50	80	80	100	100	100	32	50	50	80	722
3 STEINER Philipp	GC St. Gallen	SUI	100	60	60	0	100	0	60	80	50	0	45	50	605
8 LARCH Martin	Südtiroler GSG	ITA	0	0	15	26	36	45	45	32	40	36	32	29	336
13 SANTINI Andrea	Südtiroler GSG	ITA	45	24	24	29	-	-	32	0	-	-	40	24	218
19 FAGNANI Paolo	Südtiroler GSG	ITA	15	20	0	15	11	13	11	0	24	20	12	12	153
23 WOLKENSTEIN Oswald	Südtiroler GSG	ITA	10	16	1	5	9	11	5	9	11	11	10	0	98

VEREIN	NAT	Oberjoch (GER)				Gerlitzten (AUT)				Flumserberg (SUI)				TOTAL
		Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	Super-G	Combi	Geant Slalom	Slalom	
		R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	R12	
1 Wiener GSC 1901	AUT	157	154	147	105	198	192	181	205	153	198	106	162	1958
2 GSZ Graz	AUT	100	80	177	129	150	185	175	155	155	205	200	146	1857
3 SCGK Kärnten	AUT	150	130	160	180	130	130	162	130	180	100	180	180	1812
7 Südtiroler GSG	ITA	70	60	78	116	56	69	131	87	75	67	116	65	990

Gesamttiroler Skimeisterschaft in Ratschings



Bereits zum 16. mal wurde am Sonntag, 15. März die Gesamttiroler Skimeisterschaft durchgeführt, gleichzeitig zum 36. mal als Südtiroler Meisterschaft. Das Rennen in Form eines Riesentorlaufes mit 2 Durchgängen ging in Ratschings über die Bühne. Dieses Rennen wurde sonst fast immer am Palmsonntag ausgetragen, diesmal aber wegen der baldigen Winter Deaflympics in Russland etwas früher. 23 Teilnehmer aus Nord- und Südtirol sowie aus Verona, Vicenza, Brescia, Varese und Genua waren am Start. Keine gute Aussichten am Morgen, dichter Nebel und Schneefall. Aber

rechtzeitig zum Start lichtete es auf und es gab ein reguläres Rennen. Bei den Damen gewann **Daniela Obojes** etwas überlegen vor **Tina Fuchs** und **Marlene Tutzer**. Der Abstand der beiden war sehr knapp. Bei den Herren „Sonntagsfahrer“ war **Andy Grünfelder** nicht zu schlagen. Er verwies **Stefan Mair** und **Alessandro Sabbatini** auf die nächsten Plätze. Bei den Herren „Rennläufer“ gab



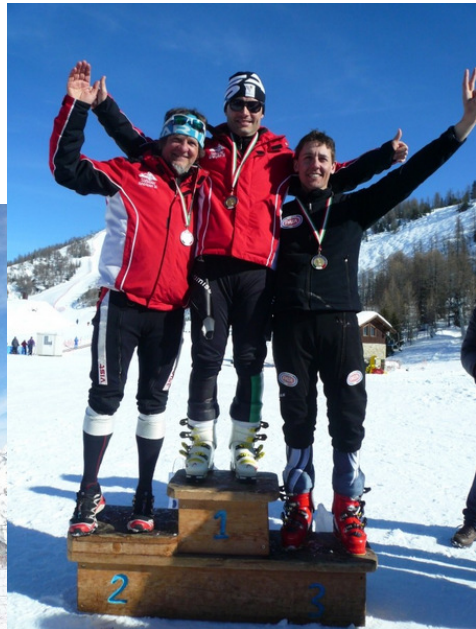
es einen harten Zweikampf zwischen **Reini Pitschieler** und **Martin Larch**. Nach dem ersten Lauf führte **Reini** ganz knapp, im 2. Lauf drehte **Martin** den Spieß um und gewann mit 20 hundertstel Sekunden. Dritter wurde **Paolo Fagnani**.



Die Preisverteilung mit anschließender Sachpreisverlosung gab es wie immer im Hotel Seeber.

SKI Italienmeisterschaft FSSI

Einen Doppelerfolg gab es für die Südtiroler Sportler bei der diesjährigen FSSI Ski Italienmeisterschaft, welche kürzlich in Valmalenco bei Sondrio ausgetragen wurde. **Andy Santini** und **Martin Larch** belegten beim eng gesteckten Riesentorlauf die Plätze 1 und 2. Dritter wurde Alessandro Gobbi aus Brescia. Aber auch unser Mitglied **Paolo Fagnani** schlug sich als 4. beachtlich. Er reihte sich zwischen den beiden Deaflympics-Teilnehmer in Russland, Alessandro Gobbi und dem Fünften Luca Mantovan ein. **Oswald Wolkenstein** als 6. zeigte erneut, dass sein Trainingsfleiß und die Teilnahmen bei den EC Rennen nicht umsonst waren. Weiterer Südtiroler Teilnehmer war dort **Rudi Hofer**. Der 73-jährige konnte mit so manchen jüngeren Konkurrenten gut mithalten.





Vom 28. März bis 4. April gab es in Khanty Mansyisk in Russland die **18. Winter Deaflympics**. Nach der Absage der 17. Winter Deaflympics 2011 in Vysoke Tatry wenige Tage vor Beginn der Spiele aufgrund von Korruption und Unterschlagung, gab es super professionelle Organisation der Winterspiele. Es gab auch sehr viele Zuschauer mit großem Interesse der Hörenden. Nach vielen, vielen Jahren ist diesmal kein einziger Südtiroler Sportler dabei. Schlecht organisierte Zustände und unzufriedene Zusammenarbeit mit der FSSI war der Grund dieser Entwicklung. Hoffentlich ändert sich das in Zukunft und wir werden wieder von den Südtiroler Sportler verwöhnt. Italien nahm bei diesen Spielen mit 2-3 Herren bei Ski Alpin sowie mit 4 Snowboarder teil. Einziger Südtiroler **Andy Santini** war aber auch anwesend und zwar als Chef-Trainer der **deutschen Nationalmannschaft**. Er ist zuständig für die 5 deutschen Herren. Alle Ski Wettkämpfe außer dem abschließenden Slalom fanden in Magnitorosk (ca. 1600km



von Khanty Mansyisk entfernt) statt.

Überraschenderweise kam auch ein 2.ter Südtiroler **Martin Larch** auch zu den DEAFLYMPICS als Zuschauer und lieferte täglich Berichte auf unserer Homepage mit.



RODEL

Am 31. Jänner 2015 fand im **Jaufental** das **VSS-Raiffeisen Rodelrennen für Gehörlose** statt. Das allseits bei den Gehörlosen beliebte Rennen wurde schon zum **37. mal** ausgetragen, es ist auch das **Gedächtnisrennen** des Gründer-Ehepaares Hanno und Marlene Turin. Durch den Schneefall der letzten Tage war die Rodelbahn in einwandfreien Zustand und weniger eisig, somit auch weniger gefährlich. Mehr als **30 Gehörlose** aus Nord- und Südtirol sowie einige aus Deutschland wetteiferten diesmal um die vorderen Plätze, aber nicht nur das, auch das Wiedersehen der Gleichgesinnten und der Spaß steht im Vordergrund. Diesmal gab es 5 Kategorien. Bei der Kategorie Kinder war **Luca Turin**, der Enkel vom Gründer-Ehepaar der Schnellste. Bei Kind mit Elternteil erreichte **Maxi mit Papa Norbert Adami** den 1. Platz. Bei den Damen war die Nordtirolerin **Ulrike Drexler** diesmal auch nicht zu schlagen, sie siegte überlegen vor 2 weitere Nordtirolerinnen. Es war Ulrikes dritter Streich hintereinander, somit konnte sie auch die Wandertrophäe behalten. Auch bei der Herrenkategorie war das Podest mit Nordtiroler Gehörlosen besetzt. Tagesschnellster wurde **Oswald Paris**. Bei den Jugendlichen siegte **Hannes Amort** aus Altrei vor Michael Scheider aus Branzoll und Philipp Pernter aus Montan. Nach dem Rennen gab es ein geselliges Zusammensein mit einem Mittagessen im nahen Hotel Rainer. Dank der

Unterstützung des VSS-Referat für Behindertensport sowie zahlreicher Spenden ver. Geschäfte bzw. anderer Gewerbetreibender aus der Umgebung gab es tolle Medaillen und Pokale für die Sieger sowie schöne Sachpreise für alle Teilnehmer



		1. Lauf	2. Lauf	Total	
1.	Drexler Ulrike	Nordtirol	01:38,2	01:37,1	03:15,4
2.	Paris Gerlinde	Nordtirol	01:45,9	01:46,4	03:32,3
3.	Pichler Margareth	Südtirol	01:48,2	01:48,1	03:36,3

		1. Lauf	2. Lauf	Total	
1.	Paris Oswald	Nordtirol	01:34,9	01:32,0	03:06,8
2.	Hammer Ernst	Nordtirol	01:35,0	01:35,8	03:10,8
3.	Rastner Hans	Nordtirol	01:41,4	01:33,0	03:14,4

		1. Lauf	2. Lauf	Total	
1.	Amort Hannes	Südtirol	01:40,8	01:37,5	03:18,3
2.	Scheider Michael	Südtirol	01:51,3	02:02,7	03:54,0
3.	Pernter Philipp	Südtirol	02:03,1	01:51,4	03:54,5

BERGLAUF

DEAF Berglauf CUP 2015

13.6.2015: 1. Deaf Berglauf in Aschau (8 km/850 hm)

Erstmals fand in Deutschland der Deaf Berglauf Cup statt. Ausrichterverein GBF München hat eine schöne Strecke in der Gegend vom Chiemsee ausgekundschaftet und zwar in Aschau, Gebiet Kampenwand. Die Streckenlänge betrug ca. 8 km mit 850 Höhenmetern, etwas ungewöhnlich (zu lange) für einen Deaf Berglauf Cup. Trotzdem waren alle Läufer begeistert von diesem Lauf und der Organisation. Über 70 Läufer waren am Start. Erstmals sehr viele Deutsche Läufer. Siegerin bei den Damen wurde die „unbekannte“ Nicole Gaube aus dem Verein GSC Karlsruhe. Sie gewann überlegen. Zweite wurde unsere Sportlerin **Tanja Pancheri**, sie konnte die starken Wienerinnen auf die nächsten Plätze verweisen. Die Plätze der weiteren Südtirolerinnen: 14. **Tina Fuchs** und 16. **Marlene Tutzer**. Bei den Herren war der Top Favorit, der Deutsche Thomas Göpfert nicht zu schlagen. Aber der junge Österreicher Bernhard Tritscher konnte die erste halbe Strecke mit ihm mithalten. 1 Minute betrug der



Rückstand zwischen den ersten beiden Plätzen. Dahinter gab es spannendere Abstände. Lange Zeit lag **Martin Larch** an 3. Stelle, ehe er den unbekanntenen Deutschen Martin Aulbach den Vortritt lassen musste. Dritter wurde also Martin Aulbach und 4. Martin Larch. **Andy Santini** zeigte in diesem Jahr wieder eine starke Leistung. Er wurde 6. Nächster Südtiroler **Manuel Dalla Torre** als 15. Auch **Andreas Winkler** konnte sich in diesem Jahr steigern. Er wurde guter 20. Nach dem Rennen gab es im Bergrestaurant eine gute Stimmung. Bei der Preisverteilung gab es schöne Glas-Trophäen zu gewinnen und auch von der anschließenden Sachpreisverlosung waren alle angetan. Mit der Talfahrt der uralten Kampenwandbahn wurde der wundere Tag noch bereichert.

18.07.2015: 2. Deaf Berglauf im Spital am Pyhrn (7 km/640 hm)

60 Teilnehmer gab es beim 2. Deaf Berglauf Cup 2015 im Oberösterreichischen Spital am Pyhrn. Erstmals organisierte der GSC Linz ein solches Rennen. Es war ein schöner Streckenverlauf, zwar nicht schwer, weil anfangs lange auf Asphaltstraße, anschließend meistens auf Forststraßen und Wanderwege. Trotzdem war der Lauf anstrengend. Auch die gefürchteten hochsommerlichen Temperaturen waren Dank der schattenspendenden Bäume noch erträglich. Die Streckenlänge betrug knapp 7km und 640 Höhenmeter. **8 Südtiroler** waren diesmal dabei und konnten schöne Erfolge buchen. **Martin Larch** gewinnt nach langer Durststrecke endlich wieder mal ein Rennen, Zweiter wurde unser Präsident **Andy Santini**. Aber auch **Manuel Dalla Torre** lässt sich wieder aufhorchen, er wurde Gesamt-Vierter (2. In der Kat.H1). Nur der junge Grazer Khanburged verhielt eine Südtiroler Dreifachsieg. **Andy Winkler** landete als 20. Im Mittelfeld. **Stefan Mair** erreichte den 36.Platz. Bei den Damen war die Deutsche Nicole Gaube wieder nicht zu schlagen. Sie gewann überlegen vor unserer Spitzenläuferin **Tanja Pancheri**, die die Wienerin Karin Prusa knapp auf Distanz halten konnte. **Tina Fuchs** als 10. erreichte wieder ein gutes Ergebnis. **Marlene Tutzer** genoss eher lieber die Landschaft und wurde gemütlich 15. War wieder mal eine schöne Veranstaltung. Nach dem Lauf wie immer gemütliches Zusammensein, Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln. Bei der Preisverteilung war der nette Bürgermeister von Spital am Pyhrn anwesend und freute sich auf die zahlreichen Teilnehmer aus nah und fern.



13.09.2015: 3. Deaf Berglaufcup in Ratschings (6,1 km/660 hm)



In Ratschings wurde der 3. und letzte Lauf der Rennserie „Deaf Berglauf Cup 2015“ unter Leitung des Berglaufs Sektionsleiters Andreas Brunner vom ASV Ratschings mit dem gebürtigen Ratschingser **Martin Larch** ausgetragen. Der Lauf wurde im Rahmen des **25. Berglaufs zur Wasserfalleralm** organisiert. Neben den 73 gehörlosen Teilnehmern gab es noch die ungefähre gleiche Zahl an hörenden Teilnehmer incl.

Wanderer eine Rekordbeteiligung dieses Berglaufs. Die Gehörlosen Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich und Italien, eine kam sogar aus Russland. Das Wetter hat während dem Lauf gepasst, zwar wolkgig, aber angenehme Temperatur zum Laufen. Die Rekordteilnehmerzahl bei den Gehörlosen stellte der GSV Tirol mit seinen 20 Teilnehmer/Innen. Aus **Südtirol** nahmen **16** teil, schon lange nicht mehr eine so „schöne“ Teilnehmerzahl. Die Damenklasse war stark besetzt, es siegte Nicole Gaube aus Karlsruhe vor der vereinslosen Russin Marina Rosink, die zeitweise in Deutschland lebt. Erfreulich der 3.Platz unserer jungen Dame **Tanja Pancheri**. **Tina Fuchs** konnte sich durch Trainingsfleiß weiter steigern und wurde 10. **Marlene Tutzer** kam als 15. ins Ziel. Bei den Herren kamen **4 Südtiroler** unter den ersten Neun. **Martin Larch** siegte vor **Andy Santini**. Dritter wurde der starke Deutsche Benjamin Busch. 4. **Manuel Dalla Torre** und 9. **Reini Pitschieler**. **Andreas Winkler** als 19. konnte sich auch steigern. Unsere beiden jungen Mitglieder **Philipp Pernter** und **Hannes Amort** verschenkten sich gegenseitig nichts und kamen zeitgleich ins Ziel. Weiteres mit dabei waren **Paolo Fagnani**, **Reini Dorfmann**, **Stefan Mair**, **Manfred Figele**, **Peter Mur** und **Rudi Hofer**. Es waren aber auch zahlreiche Zuschauer anwesend.



Gesamtergebnisse Berglaufcup 2015

<u>Damen</u>			Aschau	Spital a. Pyhrn	Ratschings	TOTAL	
1	Gaube Nicole	GSV Karlsruhe	GER	100	100	100	300
2	Pancheri Tanja	Südtiroler GSG	ITA	85	85	75	245
3	Lenhardt Monika	Wiener GSC	AUT	68	68	68	204
6	Fuchs Tina	Südtiroler GSG	ITA	46	50	50	146
7	Tutzer Marlene	Südtiroler GSG	ITA	44	45	45	134

<u>Herren</u>			Aschau	Spital a. Pyhrn	Ratschings	TOTAL	
1	Larch Martin	Südtiroler GSG	ITA	68	100	100	268
2	Santini Andrea	Südtiroler GSG	ITA	57	85	85	227
3	Dalla Torre Manuel	Südtiroler GSG	ITA	45	68	68	181
12	Winkler Andreas	Südtiroler GSG	ITA	41	40	41	122
37	Pitschieler Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	-	-	51	51
44	Mair Stefan	Südtiroler GSG	ITA	-	24	20	44
54	Pernter Philipp	Südtiroler GSG	ITA	-	-	36	36
55	Amort Hannes	Südtiroler GSG	ITA	-	-	35	35
63	Fagnani Paolo	Südtiroler GSG	ITA	-	-	31	31
69	Dorfmann Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	-	-	28	28
73	Fiegele Manfred	Südtiroler GSG	ITA	-	-	18	18
75	Mur Peter	Südtiroler GSG	ITA	-	-	15	15
82	Hofer Rudolf	Südtiroler GSG	ITA	-	-	8	8

<u>Mannschaft</u>		Aschau	Spital a. Pyhrn	Ratschings	TOTAL	
1	GSV Tirol	AUT	526	685	698	1909
2	Südtiroler GSG	ITA	386	497	706	1589
3	Wiener GSC	AUT	512	590	325	1427



2° Deaf Vertikallauf (2 km/820 hm)

Nach dem Aufwachen und ersten Blick aus dem Fenster sagt nicht Gutes: es regnet...au weh... Auf dem Parkplatz der Kohlern Seilbahn, wo auch der Start des Vertikallaufs stattfand, trafen sich nach und nach die Teilnehmer und einige Zuschauer ein. Zum Glück hielten die Regentropfen zurück. Entspannung pur vor dem Start. Es erwartete ja eine harte Herausforderung. Auf dem Papier ist die „nur“ 1,8km Strecke ein Kinderspiel, aber die 820 Höhenmeter haben es in sich. Von der Talstation auf die Bergstation der Seilbahn Bozen-Kohlern- übrigens die erste Seilbahn der Welt - geht nur sehr steil bergauf. Die Bedienungen waren trotz des vorherigen Regens gut, zwar nasser Untergrund, aber nicht so rutschig.



Als Erster kam bei den Herren **Daniele Bellito** aus Pordenone oben an, der übrigens auch die 1. Auflage gewann. Zweiter wurde unser Präsident **Andy Santini**. Überraschend Dritter wurde **Manuel Dalla Torre**, der um 7 Uhr früh mit der ersten Seilbahnfahrt hinauf fuhr, um die Strecke von oben nach unten an bestimmten Stellen zu markieren. Hut ab.

Auch bei den Damen konnte **Tanja Pancheri** den Vorjahressieg wiederholen. Zweite überraschend die starke **Tina Fuchs**, sicher hat niemand diese starke Leistung erwartet. Dritte die in Stuttgart wohnhafte Russin Marina Rosink. Erfreulich ist, dass im Gegensatz zur ersten Auflage, wo nur eine einzige Dame teilnahm, diesmal 6 Damen am Start waren.



Sieger sind aber eigentlich alle 19 Teilnehmer, die die schwere Strecke mit Bravour meisterten. Es war auch eine Prämie für die Damen bzw. Herrenkategorie ausgeschrieben, falls der **Strecken-Rekord** gebrochen wird. Und die beiden Sieger **Tanja Pancheri** und **Daniele Bellito** haben dies geschafft.

RADSPORT

DEAF MTB Europacup 2015

1° DEAF MTB Europacup 2015 in Kirchberg (AUT) XCM –Marathon

Am 27. Juni wurde das 1. Rennen der neu erschaffenen Rennserie „Deaf MTB Europacup für Club’s“ ausgetragen. Diese neue Rennserie wurde vom



Südtiroler **Martin Larch** und dem Belgier Jean-Pierre Fauconnier gegründet. Allen Teilnehmern hat das 1. Rennen sehr gut gefallen. Insgesamt 20 Teilnehmer aus 6 Nationen gab es beim Marathon im Rahmen des KitzAlpBike in Kirchberg in Tirol. Die Marathonstrecke in Kirchberg ist eine der schwierigsten Strecken in Österreich, besonders die waghalsigen Abfahrten haben es in sich. Während die Damen 36km und 1.300 Höhenmeter zu befahren haben, schwitzten die Herren bei 46km und 2.000 Höhenmetern. Besonders die letzte Abfahrt der Herren, ein langer Singletrail, war furchterregend.

Erste Siegerin bei den Damen war die Tschechin Tamara Bjalkova. Sie verwies Katrin Schliwa aus Deutschland und Landsfrau Michaela Fridrichova auf die nächsten Plätze.

Bei den Herren gab es einen Überraschungssieger, Bence Földi aus Ungarn. Zweiter wurde David Studynka aus Tschechien und Dritter der starke Deutsche Peter Hiltl.

Martin Larch und **Andreas Winkler** waren auch dabei. Er klassifizierte sich an 7.Stelle, noch vor den beiden starken Belgiern. Bei Andreas war die Anstrengung bemerkbar. Er wurde 12.



2° DEAF MTB Europacup 2015 in Radikov (CZE) XCO – Cross Country + XCR – Staffel



Die 2. Station fand am 18. und 19. Juli in Radikov bei Olomouc in Tschechien statt.

Trotz der spärlichen Teilnehmerzahl war es ein schönes und spannendes Rennen.

Am Samstag wurde ein XCR - Staffelfahren (zählt nicht zur Punktwertung des Cups) und am Sonntag ein XCO - Cross Country Rennen ausgetragen. Es waren Teilnehmer aus Tschechien, Slowakei, Ungarn, Österreich und Südtirol am Start. **Andy Winkler** und **Martin Larch** als 2er Team waren anwesend.

Das Herrenrennen fand erst um 13 Uhr statt, so hatte man Zeit die Streckenbesichtigung zu machen. Es war eine technisch sehr schwere Strecke. Trotz der wenigen Höhenmeter sehr anstrengend.

Besonders mit den sehr vielen Wurzeln und ständiges Auf und Ab war sehr kraftraubend.

Bei den Damen gab es einen Tschechischen Dreifach-Erfolg. Bei den Herren gab es einen harten Dreikampf zwischen zwei Tschechen und einem Ungar. Capek CZE gewann schlussendlich das Rennen vor Földi HUN und Studynka CZE.

Martin und **Andy** landeten auf den Rängen 8 und 9. Mehr war sowieso nicht zu holen, denn die

Konkurrenz war sehr stark, alles eingefleischte Radsportler.

Es war eine schöne Veranstaltung, sehr nette Leute und schöne Gegend. Eine Reise wert!



3° DEAF MTB Europacup 2015 in Varese (ITA) XCO – Cross Country + XCT – Bergzeitfahren

Am Wochenende 5. und 6. September fand in Cuasso al Monte in der Nähe von Varese die letzten Etappe der diesjährigen Serie Deaf MTB Europacup statt. Dieses Rennen diente gleichzeitig als Rennen der Serie Deaf MTB Cup. Zur Austragung kamen ein Bergzeitfahren und ein Cross Country Rennen. Das Bergzeitfahren wurde gleichzeitig auch als Italienmeisterschaft gewertet.

Auch die beiden Strecken sind sehr schön ausgelegt. Das Bergzeitfahren fand gänzlich auf einer Schotterstraße regelmäßig bergauf statt, ca. 4,80km und ca. 350hm. Oben angekommen gab es eine schöne Aussicht. Das Cross Country Rennen am Sonntag war eine sehr anspruchsvolle Strecke, sehr abwechslungsreich mit starken Anstiegen und waghalsigen Abfahrten.

Insgesamt 55 Sportler, die Mehrheit aus Italien dann noch aus Slowakei, Tschechien, Österreich, Belgien und Ungarn waren am Start. Von unserer Sportgruppe nahmen erstmals mehr Sportler teil: **Mike Irsara, Peter Mur, Andreas Winkler, Reini Dorfmann und Martin Larch.**

Beim Bergzeitfahren siegte der Tscheche Jan Cepak vor Ben Földi aus Ungarn und einem weiteren Tschechen, Pavel Pastrnek. Gianfranco Monaco aus Trient erreichte knapp dahinter den 4. Platz. Bester Südtiroler **Mike** als 10. Die weiteren Ränge der Südtiroler: **Martin** 21., **Andreas** 26., **Peter** 27. und **Reini** 37. Beim Cross Country Rennen konnte sich **Mike** steigern und erreichte den ausgezeichneten 5. Gesamtrang. Gianfranco Monaco gelang die Revanche vom Vortag, er siegte vor Jan Capek und einem weiteren Tschechen, David Studynka. **Martin** wieder auf Rang 20., **Winkler** 27., **Mur** 31. und **Dorfmann** 36. rundeten das Ergebnis der Südtiroler ab.



Gesamtergebnisse DEAF MTB Europacup 2015



	Name	Verein	Nat	Kirchberg (AUT)				Total
				R1	R2	R3	R4	
1	CEPAK Jan	SK Skivelo Deaf Olomouc	CZE	180	300	300	250	1030
2	FÖLDI Bence	Siralyok Se	HUN	300	250	250	140	940
3	STUDYNKA David	SK Skivelo Deaf Olomouc	CZE	250	200	160	200	810
6	LARCH Martin	Südtiroler GSG	ITA	130	120	64	66	380
9	WINKLER Andreas	Südtiroler GSG	ITA	90	110	54	52	306
12	IRSARA Michael	Südtiroler GSG	ITA	-	-	95	160	255
36	MUR Peter	Südtiroler GSG	ITA	-	-	52	44	96
43	DORFMANN Reinhard	Südtiroler GSG	ITA	-	-	37	38	75

	VEREIN	NAT	Kirchberg (AUT)				TOTAL
			R1	R2	R3	R4	
1	SK Skivelo Deaf Olomouc	CZE	1325	1590	960	930	4805
2	GS ENS C.Comitti Roma	ITA	-	-	569	575	1144
3	Südtiroler GSG	ITA	220	230	302	360	1112

DEAF MTB CUP 2015

2° DEAF MTB CUP 2015 in Forli (ITA) 3° DEAF MTB CUP 2015 in Varese (ITA)

Am Sonntag, den 14. Juni gab es in Forli das 2. Rennen der Serie Deaf MTB Cup. Da beim 1. Rennen keine Südtiroler anwesend waren, nahmen **Michael Irsara** und **Peter Mur** erstmals teil. Auch **Alex Cusini**, aber nicht als Sportler, sondern als neuer CT (Techn. Kommissar) MTB bei FSSI. Die Cross Country Strecke (25 km) in Forli war sehr schwierig. 3 lange Aufstiege und gefährliche Abfahrten. Außerdem war es sehr heiß.

Michael erreichte insgesamt den 4. Platz, in seiner Kategorie wurde er 3. Es siegte Gianfranco Monaco vor Luigi Cucco und Pilipo Altobelli. Auf dem 12. Platz kam **Peter**.

Die 3. sowie letzte Station fand in Varese statt, dort wo auch das Europacuprennen ausgewertet wurde. Siehe Bericht bei 3° DEAF MTB Europacup.



Gesamtergebnisse DEAF MTB Cup 2015

Herren							
	Name	Verein	CAT.	R1	R2	R3	TOTAL
1	Monaco Gianfranco	G.S.S. Trentini A.S.D.	S	85	100	85	285
2	Scannavini Massimo	G.S.S. Modena A.S.D.	M	75	63	68	206
3	Cucco Luigi	G.S.S. Trentini A.S.D.	M	100	85	-	185
7	Irsara Michael	Südtiroler GSG	S	-	68	85	153
21	Mur Peter	Südtiroler GSG	M	-	49	38	87
35	Larch Martin	Südtiroler GSG	M	-	-	49	49
38	Winkler Andreas	Südtiroler GSG	M	-	-	42	42
41	Dorfmann Reinhard	Südtiroler GSG	S	-	-	33	33

Senior						
	Name	Verein	R1	R2	R3	TOTAL
1	Monaco Gianfranco	G.S.S. Trentini A.S.D.	85	100	100	285
2	Plazzi Luca	G.S.S. Modena A.S.D.	63	55	53	171
3	Di Floro Paolo	G.S.C. Comitti Roma	68	46	57	171
4	Irsara Michael	Südtiroler GSG	-	68	85	153
16	Dorfmann Reinhard	Südtiroler GSG	-	-	33	33

Master						
	Name	Verein	R1	R2	R3	TOTAL
1	Scannavini Massimo	G.S.S. Modena A.S.D.	75	63	68	206
2	Cucco Luigi	G.S.S. Trentini A.S.D.	100	85	-	185
3	Collina Marco	G.S.S. Modena A.S.D.	55	53	50	158
10	Mur Peter	Südtiroler GSG	-	49	38	87
13	Larch Martin	Südtiroler GSG	-	-	49	49
15	Winkler Andreas	Südtiroler GSG	-	-	42	42

Mannschaft Herren								
	Verein	R1	R2	R3	XCM	XCR	CSC	TOTAL
1	G.S.S. Modena A.S.D.	417	386	382	186	200	395	1966
2	G.S.S. Trentini A.S.D.	185	430	263	370	163	255	1666
3	G.S.C. Comitti Roma	252	350	303	246	132	281	1564
4	Südtiroler GSG	-	117	247	-	-	223	587

Renate Telser im Felsenkeller geehrt

Unsere Spitzensportlerin **Renate Telser** wurde am 21. Oktober im Felsenkeller vom Landeshauptmann Kompatscher und Sportlandesrätin Stocker für ihre Gold- und Silbermedaille bei der Rad WM in Canada im Jahre 2011 geehrt. Unser Präsident **Andy Santini** war bei der Feier auch dabei.



GESAMTTIROLER MTB MEISTERSCHAFT



Am 9. Mai wurde zum 9. mal die Gesamttiroler MTB Meisterschaft in der Sportzone Rungg in Eppan durchgeführt. Gleiche Strecke wie immer, diesmal leicht veränderter interessanter Kurs und etwas anstrengender. Aber für alle befahrbar, keine

nennenswerten Schwierigkeiten. Diesmal waren 13 Sportler am Start, 3 „Sonntagsfahrer“ und 10 „Rennläufer“. Mit

dabei war auch Gianfranco Monaco aus Trient, der 3. bei der Europameisterschaft letztes Jahr in

Kirchberg und Europameister vor 5 Jahren war. Er

gewann auch das Rennen in überlegener Manier.

Zweiter der starke Österreicher Emanuel Bitschnau, dritter unser Aushängeschild **Michael Irsara**.

Vierter der überraschend starke Trentiner Lorenzo Dallafior, Fünfter **Martin Larch**. Bei der Kategorie „Sonntagsfahrer“, die 4 Runden zu umrunden haben (die Rennläufer 8 Runden), gewann **Manuel Dalla Torre** vor dem jungen **Philipp Pernter** und **Georg Daldos**.



Radkriterium in Kastelbell

Am 17. Oktober fand in Kastelbell (BZ) das 19. VSS Internationales Radkriterium für Menschen mit einer Behinderung statt. Das Radrennen wurde vom VSS (Verband der Sportvereine Südtirols) - Referat für Behindertensport organisiert. Diesmal waren neben den verschiedenen Behinderten "nur" **6 Gehörlose** am Start. Der Termin wurde ja kurzfristig bekanntgegeben, viele haben schon was Anderes geplant. Nichtsdestotrotz gab es ein spannendes Rennen. **Andy Santini** und **Martin Larch** bildeten gleich nach dem Start ein 2er Team, um abwechselnd im Windschatten zu fahren, was sehr kraftsparend ist. Anfangs der 2. Runde passierte aber ein Missgeschick bei Martin. Er fuhr eine scharfe Kurve zu schnell, konnte sich nicht mehr beherrschen und stürzte heftig auf eine Wiese - zum Glück - zwischen den Obstbäumen. So war der Weg frei für den Sieg von Andy. 3. wurde überraschend **Reini Pitschieler**, welcher den reinen MTB Sportler **Peter Mur** hinter sich lassen konnte. Weiter dahinter der junge **Philipp Pernter**, der mit seinem uralten Rad (das Vorder- und Hinterrad fuhr eine 8er) seine liebe Not hatte. Einzige Dame war **Marlene Tutzer**, sie meisterte die ganze Strecke ohne Probleme. Nach dem Rennen wurden alle zur traditionellen Vinschgauer "Marende" eingeladen. Es wurde viel geplaudert und gelacht.



BADMINTON

6. Intern. Deaf Mai-Badmintonturnier

Das Badmintonturnier, welches am 9. Mai stattfand, war eigentlich ein „Länderkampf“ zwischen Rosenheim (D) und Südtirol. Seit Jahren gab es immer eine nette Freundschaft mit den Rosenheimern und sie kommen immer wieder gerne nach Südtirol. Diesmal wurden die Spiele in der neuen CONI Turnhalle in Brixen ausgetragen, allen hat die Halle gut gefallen. Rosenheim mit Besetzung Andreas Merkle, Mario Hager, Christof Rambau und Carsten Eberl gewannen überlegen gegen unsere Mannschaft mit **Stefan Mair, Roland Schöpf, Oswald Rabensteiner** und **Elmar Dejaco**. Alle hatten aber viel Spaß.



Fußball

Am Nachmittag (9. Mai) um 15:30 gab es auf dem Kleinfeld Kunstrasenfeld bei der Sportzone Rungg in Eppan ein Fußballspiel zwischen Südtirol und Verona.

Der Endstand ist 5:2 für die Veroneser.



Schießen



Am Nachmittag (3. Oktober) wurde das 3. Deaf Schießturnier in der Sportzone "Pfarrhof" in Bozen durchgeführt. Die 39 Teilnehmer hatten viel Spaß beim Turnier. Sie waren auf die Zielschießen konzentriert, da jeder immer versuchte, einen richtigen "Zehner" zu schaffen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr sitzend mit Auflieger auf einer Distanz von 10 Metern.

Organisiert wurde von der Schieß-Sektionsleiterin **Laura Conte** sowie Ex-Schießsportler **Georg Daldos**.

Die Damenkategorie war fest in Südtiroler Hand, **Tanja Pancheri** hat mit 191 Punkten das Turnier gewonnen, gefolgt von **Laura Conte** mit 187 Punkten und **Marion Pichler** mit 185 Punkten. Bei den Herren ging der Sieg an Guido Guadagnini aus Trento mit 192 Punkten, sehr knapp dahinter der starke **Elmar Dejaco** (191 P.), dritter unser Präsident **Andy Santini** mit 188 Punkten. Er verwies Amtsvorgänger **Martin Larch** mit nur einem winzigen Punkt auf den nächsten Platz. Die Gewinner wurden mit Lebensmittel aus Südtirol (Speck, usw.) und einem Diplom prämiert.



Wandertag der Gehörlosen Sportgruppe

Zum 5. Mal organisierte die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe unter Leitung von **Stefan Mair** am 15. August einen Wandertag, diesmal ging es nach Innichen im Haunold Gebiet. Bis Brixen/Vahrn gab es schlechtes Wetter, trotzdem fuhren alle nach Hochpustertal. Dort gab es überraschend schönes Wetter. Insgesamt waren 22 Personen bei der Wanderung dabei. Zehn Personen mit Kindern haben den kürzeren Wanderweg zur Hütte hinauf genommen, dort spielten die Kinder am kleinen Teich und kletterten im Hochseilgarten. Die restlichen sieben Personen bewältigten die ganze Strecke Zu Fuß hinauf, nach 2.std 30min erreichten sie die Haunold Hütte, wo der Treffpunkt abgemacht war. Fast zur gleichen Zeit kamen weitere fünf Personen mit dem Sessellift an, dann haben alle gemeinsam Mittag gegessen. Nach der Verstärkung gab es eine gemütliche Plauderrunde, manche spielten das beliebte Blindwatten. Bis 16.00 Uhr blieben alle oben und dann ging es mit der Bahn wieder hinunter. 5 Männer und 1 Dame wagten sich, die Strecke hinunter wieder zu Fuß zu gehen und 4 Personen fuhren mit dem Alpin Bob ins Tal. Als alle im Tal ankamen, gingen manche in eine Bar um weiter zu unterhalten und eine Kleinigkeit zu trinken. Bei einem gemeinsamen Pizzaessen im Dorf Innichen ging dann der wunderschöne Tag zu Ende. Nächstes Jahr werden wir wieder so einen Tag organisieren, geplant in Watles im Vinschgau.

